



Jahresbericht inklusive geprüftem Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023

Baumann and Partners - Premium Select

- Anlagenfonds nach Luxemburger Recht -

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital
(«Société d'Investissement à Capital Variable») („SICAV“)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

Handelsregister-Nr. B143.708

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Informationen an die Aktionäre	2
Management und Verwaltung	3
Bericht über den Geschäftsverlauf	4
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds	6
Währungs-Übersicht des Fonds	6
Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds	6
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds	6
Vermögensaufstellung des Fonds	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds	8
Vermögensentwicklung des Fonds	8
Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich	8
Anhang zum Jahresabschluss	9
Prüfungsvermerk	12
Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)	15

Informationen an die Aktionäre

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Januar eines jeden Jahres und endet am 31. Dezember desselben Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Basisinformationsblätter, sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt / Emissionsdokument (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Basisinformationsblätter sind bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Der Verwaltungsrat der SICAV bestätigt, sich während des Geschäftsjahres in seiner Tätigkeit für den Fonds in allen wesentlichen Belangen an die von der ALFI im "ALFI Code of Conduct for Luxembourg Investment Funds" von 2009 (in der letzten Fassung vom Juni 2022) festgelegten Grundsätze gehalten zu haben.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Management und Verwaltung

Sitz der Gesellschaft

9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Vorsitzender des Verwaltungsrates

Roman Weißkopf
Baumann & Partners S.A., Luxemburg

Verwaltungsratsmitglieder

Hans-Josef Meilen
Baumann & Partners S.A., Luxemburg

Utz Schüller
Independent Director

Fondsmanager

Baumann & Partners S.A.
145, rue de Trèves
L-2630 Luxemburg
www.baumannandpartners.lu

Verwahrstelle und Zahlstelle im Großherzogtum Luxemburg

European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

Register- und Transferstelle

bis zum 5. März 2023:
European Depositary Bank SA
3, Rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.europeandepositorybank.com

seit dem 6. März 2023:

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

investmentgate financial services GmbH
Irminfriedstraße 31
D-82166 Gräfelfing
www.investmentgate.de

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Bis zum 30. September 2023:

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Marc-Oliver Scharwath
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch
(Vorsitzender des Aufsichtsrats)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

Thomas Rosenfeld (Mitglied des Aufsichtsrats)
Generalbevollmächtigter
Fürstlich Castell'sche Bank
Würzburg/Deutschland

Dr. Dirk Franz (Mitglied des Aufsichtsrats)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

seit dem 1. September 2023:
Karen Armenakyan (Mitglied des Aufsichtsrats)
Bereichsleiter Vermögensverwaltung und Wertpapiere
Baden-Württembergische Bank
Stuttgart/Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht über den Geschäftsverlauf

Allgemeiner Rückblick

Der Kapitalmarkt startete in das neue Jahr mit einer fulminanten Auftaktrally, die im Ausmaß die Korrektur vom Dezember übertraf. Gute Wachstumszahlen in den USA und Teilen Europas für das vierte Quartal des letzten Jahres führten zu einer weiteren Verbesserung des wirtschaftlichen Ausblicks. Die Neuen Märkte profitierten insbesondere von der Öffnung Chinas nach der Beendigung der restriktiven Covid-Politik. Die ökonomische Stabilität führte zu stärkeren Zinssteigerungen und belastete damit auch die Bewertung an den Aktienmärkten.

Im März trieb die Angst vor einer erneuten Bankenkrise die Investoren um. Dennoch setzten die Zentralbanken ihre Zinserhöhungsstrecke fort. Dadurch wurde die Kontinuität der konjunkturellen Stabilität gefährdet und die Aktien reagierten mit Rückschlägen. Die Zinsmärkte erwarteten jedoch breit angelegte Hilfsaktionen und reagierten mit Kursaufschlägen. Insgesamt beendeten insbesondere europäische Aktien das Quartal positiv während die Zinsmärkte erneut schwächer abschlossen.

Nachdem das erste Quartal für Aktieninvestments sehr positiv verlief und die Zinsmärkte erwartungsgemäß weiter leicht an Wert einbüßten, startete das zweite Quartal schwach. Insbesondere konjunkturelle Rückschläge in China belasteten die Emerging Markets. Bei den Unternehmensergebnissen zeigten sich erste Anzeichen des Kostendrucks durch die gestiegenen Zinsen und die Inflation. Im Mai konnten sowohl der globale Aktienmarkt als auch die Neuen Märkte leichte Zugewinne verzeichnen. Auch die Zinsmärkte beendeten den Monat positiv. Im Juni setzte sich zunächst der Optimismus zur konjunkturellen Situation fort. Dabei bestimmten die Zentralbanken unverändert das Bild und gaben mit ihren Interpretationen der statistischen Daten die Richtung vor. Die kurzzeitige Revolte der russischen Söldnertruppe Wagner war zur Monatsmitte eine deutliche Belastung, die zeigte, dass geopolitische Ereignisse immer wieder für Verunsicherung sorgen können.

Nach einem starken Start drehten die Aktienmärkte in eine Schwächephase. Ursächlich hierfür war die Diskussion um die weitere Zinspolitik der Zentralbanken in den USA und Europa. Das Bild drehte jedoch schnell wieder um, insbesondere die großen Technologiewerte und die Emerging Markets trieben die Indices auf neue Höchstkurse. Dieses Wechselbad der Stimmungen setzte sich während des gesamten Berichtquartals fort und auf der Zinsseite dominierte zum Schluss die Angst vor weiter ansteigenden Zentralbankzinsen. Damit erwies sich das Quartal erneut saisonal als einer der schwierigeren Zeiträume an den Kapitalmärkten. Bereits mit Blick auf das nächste Jahr wurde die stabile Konjunktorentwicklung als weitere Herausforderung für die Zinspolitik interpretiert, was die zurückhaltende Positionierung der Anleger begünstigte und die Indices zum Ende des Quartals belastete.

Der Baumann & Partners Premium Select SICAV wurde im Geschäftsjahr mit ausreichend hoher Liquidität gefahren, Positionen wurden gemäß der unten stehenden Umsatzliste angepasst und teilweise vollständig neu gekauft bzw. verkauft. Hierbei wurden überwiegend Positionen der Aktieninvestments aufgestockt, im Rententeilportfolio gab es lediglich eine Tauschoperation und keinen neuen Investments.

Die zugeflossene Liquidität wird nun zunehmend in Neukäufe und Aufstockungen von Aktientitel mit nachhaltigen Cashflows und Ertragszahlen investiert.

Umsätze in 2023

Verkäufe:

Datum	Anzahl	Position			
26.01.2023	100	Stk	Allianz SE	zu	222,15 EUR
22.03.2023	300	Stk	Münch. Rückversicherungs.-Ges AG	zu	319,174 EUR
06.04.2023	200.000,00	USD	6,625% Petróleos Mexicanos	zu	60,50 USD
08.08.2023	4.500	Stk	LANXESS AG	zu	29,111 EUR
08.08.2023	86	Stk	Euro API SAS	zu	11,79 EUR
06.09.2023	8.000	Stk	K+S Aktiengesellschaft	zu	17,672421 EUR

Käufe:

Datum	Anzahl	Position			
06.04.2023	200.000,00	USD	0,000% Kreditanst.f.Wiederaufbau	zu	60,625 USD
08.08.2023	300	Stk	Merck KGaA	zu	160,75 EUR
08.08.2023	10.000	Stk	Deutsche Lufthansa AG	zu	8,539 EUR
08.08.2023	1.000	Stk	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG	zu	106,58 EUR
06.09.2023	500	Stk	Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG	zu	101,46765 EUR
25.09.2023	100	Stk	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE	zu	709,53 EUR
06.09.2023	1.000	Stk	Coca Cola Co.	zu	58,60844 USD
07.09.2023	130	Stk	ASML Holding N.V.	zu	637,3384 USD
11.10.2023	1.000	Stk	Nestlé S.A.	zu	104,84056 CHF
11.10.2023	250	Stk	Roche Holding AG	zu	255,05 CHF
23.11.2023	1.700	Stk	Neste Oyj	zu	34,4948 EUR
23.11.2023	1.200	Stk	Novozymes A/S B	zu	366,8104 DKK

Bericht über den Geschäftsverlauf

Währungskonten in DKK und NOK wurden gegen EUR konvertiert. Zum Ausgleich des USD-Kontos wurden USD eingedeckt. Die vorhandene Liquidität in EUR wurde vorübergehend als Treuhandgeld mit mittlerweile wieder attraktiven Zinsen angelegt.

Der Fondswert betrug EUR 5.524.416,43 zu Beginn des Geschäftsjahres. Am 31. Dezember 2023 betrug der Wert des Fonds EUR 6.830.155,11, was einer Steigerung in Höhe von EUR 1.305.738,68 inklusive Zeichnungen entspricht. Die Performance im Geschäftsjahr betrug 8,65 % und lag im Rahmen der Markterwartungen.

Ausblick

Trotz des bei Investoren vorherrschenden Szenarios eines Soft-Landing der Wirtschaft werden die Nominalzinsen auch bis deutlich ins nächste Jahr hinein hoch bleiben und die US-Zentralbank hat bereits deutlich gemacht, dass auch beim Aufkommen von leichten Anzeichen einer Rezession nicht automatisch die Zinsen gesenkt werden. Auch die politische Diskussion um die Kreditobergrenze der US-Administration wird weiter belasten, da der nächste Verlängerungstermin bereits im November ansteht. Von Bedeutung dürfte auch sein, dass in den USA im nächsten Jahr die Präsidentenwahl stattfindet.

Auf der positiven Seite stehen jedoch unverändert gute Unternehmensergebnisse und die stabilen Arbeitsmärkte in den USA und Europa, die mit steigenden Einkommen die Konsumenten begünstigen. Die Neuen Märkte sollten von den wachstumsfördernden Maßnahmen der chinesischen Politik profitieren und damit über die nächsten Monate positiv zur Weltkonjunktur beitragen.

Wir erwarten aktuell von der Krise im Nahen Osten keine nachhaltigen Einflüsse, da die Rohstoffpreise bislang stabil sind und nicht zu erwarten ist, dass die Hauptakteure am Öl- und Gasmarkt ihre Preispolitik als Waffe einsetzen werden.

Mit dem Start in das erste Quartal 2024 könnte sich eine Verschiebung der ökonomischen Erfolgswerte zeigen. In den USA mehren sich Anzeichen, dass das hohe Wachstumstempo sich etwas verlangsamen könnte, während in Europa der Bremsklotz Deutschland bessere Zahlen zeigen wird. Aus Rücksicht auf die schwachen Konjunkturdaten wird die EZB ihre Zinspolitik b.a.w. nicht forcieren. Die Unternehmensergebnisse sollten sich in 2024 weiter verbessern und die nun deutlich rückläufigen Teuerungsraten begünstigen das Konsumklima. Insgesamt ergibt das ein deutlich freundlicheres Stimmungsbild. Zusätzlich gibt es in China erste Lösungsansätze für die belastete Immobilienbranche und wir rechnen daher damit, dass die auf dem Inlandskonsum lastende Blockade nach und nach gelöst wird.

Auch von der Geopolitik erwarten wir nur bedingt eine Belastung der allgemeinen Situation so lange keine weiteren Staaten in die Konflikte eintreten.

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Hinweis zum Russland- /Ukraine-Konflikt

Aufgrund des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine hat die LRI Invest S.A. in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der CSSF geprüft, ob und inwiefern die LRI Invest S.A. oder die von der LRI Invest S.A. verwalteten Fonds von den beschlossenen Sanktionen betroffen sind. Im Rahmen der durchgeführten Analysen wurde festgestellt, dass eine Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes bei der LRI Invest S.A. weiterhin gewährleistet ist. Es erfolgt eine laufende Überwachung des direkten und indirekten Exposures gegenüber russischen und/oder ukrainischen Emittenten, um entsprechende Gegenmaßnahmen für den Fonds einleiten zu können. Für den Fonds konnten keine Auswirkungen aufgrund der Sanktionen festgestellt werden.

Munsbach, im April 2024

Der Verwaltungsrat der SICAV

Baumann and Partners - Premium Select

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens des Fonds Baumann and Partners - Premium Select per 31. Dezember 2023

Position	Betrag in EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten EUR 5.080.087,37)	6.197.027,59
Bankguthaben	720.989,41
Sonstige Vermögensgegenstände	1.315,18
Summe Aktiva	6.919.332,18
Bankverbindlichkeiten	-13,45
Sonstige Verbindlichkeiten	-89.163,62
Summe Passiva	-89.177,07
Netto-Fondsvermögen	6.830.155,11

Währungs-Übersicht des Fonds Baumann and Partners - Premium Select

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
EUR	4,16	60,98
USD	1,70	24,83
DKK	0,51	7,46
CHF	0,46	6,73
Summe	6,83	100,00

Wertpapierkategorie-Übersicht des Fonds Baumann and Partners - Premium Select

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Aktien	5,37	78,52
Verzinsliche Wertpapiere	0,35	5,18
Wertpapier-Investmentanteile	0,28	4,14
Genussscheine	0,20	2,89
Summe	6,20	90,73

Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Fonds Baumann and Partners - Premium Select

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Netto- Fondsvermögens
Bundesrepublik Deutschland	2,73	39,77
USA	1,08	15,85
Frankreich	0,68	9,93
Dänemark	0,51	7,46
Schweiz	0,46	6,73
Luxemburg	0,28	4,14
Irland	0,24	3,54
Niederlande	0,17	2,51
Finnland	0,05	0,80
Summe	6,20	90,73

Baumann and Partners - Premium Select

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023 des Fonds Baumann and Partners - Premium Select

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Kurs zum 29.12.2023	Kurswert in EUR	in % des Netto- Fonds- vermögens
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt						
Aktien						
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	2.500,00	CHF 97,5100	262.208,24	3,84
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333	STK	4.000,00	DKK 698,1000	374.590,02	5,48
Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	1.200,00	DKK 371,1000	59.738,01	0,87
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	1.500,00	DKK 374,3000	75.316,42	1,10
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	1.400,00	EUR 241,9500	338.730,00	4,96
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	5.000,00	EUR 48,7800	243.900,00	3,57
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	3.300,00	EUR 33,6300	110.979,00	1,62
Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien o.N.	DE000DTR0CK8	STK	5.000,00	EUR 34,0200	170.100,00	2,49
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644	STK	2.000,00	EUR 58,6800	117.360,00	1,72
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	10.000,00	EUR 8,0480	80.480,00	1,18
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE000PAG9113	STK	1.500,00	EUR 79,9000	119.850,00	1,75
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	100,00	EUR 733,6000	73.360,00	1,07
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	3.000,00	EUR 62,5500	187.650,00	2,75
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	1.000,00	EUR 144,1000	144.100,00	2,11
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	700,00	EUR 375,1000	262.570,00	3,84
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	1.700,00	EUR 32,2100	54.757,00	0,80
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	2.000,00	EUR 89,7600	179.520,00	2,63
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	1.500,00	EUR 139,4800	209.220,00	3,06
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	2.000,00	EUR 169,9200	339.840,00	4,98
Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	DE000ENER6Y0	STK	5.000,00	EUR 12,0000	60.000,00	0,88
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	5.000,00	EUR 61,6000	308.000,00	4,51
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	2.000,00	USD 139,6900	252.912,69	3,70
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	700,00	USD 151,9400	96.282,08	1,41
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	2.000,00	USD 192,5300	348.581,00	5,10
ASML Holding N.V. Aand.aan toon.(N.Y.Reg.)EO-,09	USN070592100	STK	250,00	USD 756,9200	171.303,13	2,51
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026	STK	500,00	USD 356,6600	161.435,75	2,36
BioNTech SE Nam.-Akt.(sp.ADRs)1/o.N.	US09075V1026	STK	1.000,00	USD 105,5400	95.541,57	1,40
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	STK	1.000,00	USD 58,9300	53.347,21	0,78
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762	STK	650,00	USD 410,7100	241.670,66	3,54
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	500,00	USD 376,0400	170.207,76	2,49
Verzinsliche Wertpapiere						
0,000% Kreditanst.f.Wiederaufbau Zero-Coupon DL-MTN v.07(37)	US500769CH58	USD	200,00	% 56,0400	101.462,00	1,49
Genussscheine						
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	750,00	CHF 244,5000	197.241,05	2,89
Organisierter Markt						
Verzinsliche Wertpapiere						
1,600% Deutsche Bahn Finance GmbH Sub.-FLR-Nts.v.19(29/unb.) FTF	XS2010039548	EUR	300,00	% 84,1100	252.330,00	3,69
Wertpapier-Investmentanteile						
Bellev.Fds(L)-Bellv.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	ANT	400,00	EUR 706,1100	282.444,00	4,14
Summe Wertpapiervermögen				EUR	6.197.027,59	90,73
Bankguthaben						
Bankkonten						
Bankkonto European Depository Bank SA		CHF	81,98	EUR	88,18	0,00
Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	17.718,64	EUR	17.718,64	0,26
Bankkonto European Depository Bank SA		USD	3.515,65	EUR	3.182,59	0,05
Callgeld(er)						
Callgeld Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Luxembourg		EUR	700.000,00	EUR	700.000,00	10,25
Summe Bankguthaben				EUR	720.989,41	10,56
Sonstige Vermögensgegenstände						
Zinsforderung Bankkonto European Depository Bank SA		EUR	0,03	EUR	0,03	0,00
Wertpapierzinsen		EUR	983,61	EUR	983,61	0,01
Zinsforderung(en) Callgeld(er)		EUR	331,54	EUR	331,54	0,01
Summe Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	1.315,18	0,02
Bankverbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten European Depository Bank SA		DKK	-100,26	EUR	-13,45	0,00
Summe Bankverbindlichkeiten				EUR	-13,45	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾				EUR	-89.163,62	-1,31
Netto-Fondsvermögen				EUR	6.830.155,11	100,00 ^{*)}
Nettoinventarwert pro Aktie des Fonds Baumann and Partners - Premium Select				EUR		73,25
Umlaufende Aktien des Fonds Baumann and Partners - Premium Select				STK		93.247,00
Anteil der Wertpapiere am Netto-Fondsvermögen				%		90,73
Anteil der Derivate am Netto-Fondsvermögen				%		0,00

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Domizilstellenvergütung, Fondsmanagervergütung, Prüfungskosten, Regulatorische Kosten, Risikomanagementgebühr, Sonstige Spesen, Taxe d'abonnement, Verbindlichkeiten MwSt., Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten.

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Baumann and Partners - Premium Select

Devisenkurse (in Mengennotiz)

			per	29.12.2023
Schweizer Franken	(CHF)	0,929700	= 1	EUR
Dänische Kronen	(DKK)	7,454550	= 1	EUR
US-Dollar	(USD)	1,104650	= 1	EUR

Ertrags- und Aufwandsrechnung des Fonds Baumann and Partners - Premium Select im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR
Erträge	
Zinserträge aus Wertpapieren	11.018,02
Dividendenerträge	125.765,77
Zinsen aus Geldanlagen	16.170,52
Ordentlicher Ertragsausgleich	23.876,65
Erträge insgesamt	176.830,96
Aufwendungen	
Fondsmanagervergütung	-110.869,24
Verwaltungsvergütung	-7.391,03
Verwahrstellenvergütung	-6.272,74
Prüfungskosten	-25.641,18
Taxe d'abonnement	-2.985,39
Veröffentlichungskosten	-2.472,15
Register- und Transferstellenvergütung	-695,00
Zinsaufwendungen	-212,02
Regulatorische Kosten	-27.053,61
Migrationskosten	-13.000,00
Sonstige Aufwendungen	-21.194,99
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-17.846,21
Aufwendungen insgesamt	-235.633,56
Ordentlicher Nettoertrag / -aufwand	-58.802,60
Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	73.285,33
Ertragsausgleich auf realisierte Gewinne	10.715,88
Realisierte Verluste	-104.624,53
Aufwandsausgleich auf realisierte Verluste	-14.664,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-35.287,97
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-94.090,57
Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste	
Veränderung der nicht realisierten Gewinne	585.527,19
Veränderung der nicht realisierten Verluste	-28.955,02
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres	556.572,17
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags- / Aufwandsausgleich	462.481,60

Vermögensentwicklung des Fonds Baumann and Partners - Premium Select

	EUR
Netto-Fondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres	5.524.416,43
Mittelzuflüsse	1.834.185,77
Mittelabflüsse	-988.847,02
Mittelzufluss/ -abfluss netto	845.338,75
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-2.081,67
Ergebnis des Geschäftsjahres inkl. Ertrags- / Aufwandsausgleich	462.481,60
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres	6.830.155,11

Entwicklung des Fonds im Jahresvergleich Baumann and Partners - Premium Select

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Netto-Fondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
31.12.2023	93.247,000	EUR	6.830.155,11	73,25
31.12.2022	81.945,000	EUR	5.524.416,43	67,42
31.12.2021	85.309,000	EUR	6.397.680,10	74,99

Der beigefügte Anhang ist ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

Anhang zum Jahresabschluss

Allgemein

Der Fonds Baumann and Partners - Premium Select (der "Fonds" oder die "Gesellschaft") ist eine nach Luxemburger Recht errichtete Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (Société d'Investissement à Capital Variable), die am 9. Dezember 2008 unter dem Namen WestSelect gegründet wurde. Die Gesellschaft ist unter der Nummer B 143708 im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg eingetragen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2014 wurde der Name der Gesellschaft von „WestSelect“ in „Baumann and Partners - Premium Select“ geändert. Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Der vorliegende Abschluss wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

1. Das Netto-Fondsvermögen der Gesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Fondswährung“ bzw. „Referenzwährung“). Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) wird unter der Aufsicht der Verwahrstelle von der Gesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bewertungstag berechnet. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens (= Fondsvermögen abzüglich der bestehenden Verbindlichkeiten) durch die Zahl der sich am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des Fonds. Aktienbruchteile werden bei der Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie mit drei Dezimalstellen nach dem Komma berücksichtigt.

Sofern in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Fondsvermögens der Gesellschaft insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Fondswährung umgerechnet.

Es können für die Gesellschaft Aktienklassen, deren Währung nicht auf die Fondswährung der Gesellschaft lautet, ausgegeben werden. Währungsgesicherte Aktienklassen versuchen, den Einfluss von Währungsschwankungen zwischen den Währungen bestimmter (nicht unbedingt aller) Vermögenswerte der Gesellschaft und der Währung der betreffenden Aktienklasse zu minimieren.

Zwar wird der Fondsmanager bestrebt sein, die Aktien weitestgehend gegen Währungsrisiken abzusichern jedoch kann aufgrund von Inkongruenzen zwischen der Fondswährung der Gesellschaft und der jeweiligen Währung der währungsgesicherten Aktienklasse lediglich eine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass das Währungsrisiko mindestens zu 95% und maximal 105% abgesichert wird.

Das Ergebnis von Währungskurssicherungsgeschäften wird der jeweiligen währungsgesicherten Aktienklasse zugeordnet und hat keine Auswirkungen auf die Wertentwicklung des Nettoinventarwertes pro Aktie der anderen Aktienklassen.

2. Die im Fondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:
 - a) Die im Fonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
 - b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten. Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungswert angesetzt.
 - c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist grundsätzlich der letzte gehandelte Kurs an jener Börse bzw. an jenem Geregelteten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
 - d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen Geregelteten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.

Anhang zum Jahresabschluss

- e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen Regierten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in a), b) oder c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung oder im Falle eines Fonds auf Grundlage des Wertes, der bei dessen Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt werden würde, ermittelt. Die Verwaltungsgesellschaft wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- f) Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet. Sollte ein Abwicklungspreis nicht vorliegen, kann die Bewertung anhand des Geld- oder Mid-Kurses erfolgen. Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag von der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird auf der Grundlage geeigneter und in der Praxis anerkannter Bewertungsmodelle und -prinzipien (DCF- bzw. Barwertverfahren) ermittelt.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung eines Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem von der Verwaltungsgesellschaft aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des jeweiligen Fonds für angebracht hält.

Der Verwaltungsrat kann beschließen, wenn es seit der Ermittlung des Aktienwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, noch am selben Tag weitere Aktienwertberechnung vorzunehmen. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme zum ersten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet. Sofern im Sonderreglement des jeweiligen Fonds nicht anders geregelt, können Anträge auf Zeichnung und Rücknahme, die nach 16.00 Uhr dieses Luxemburger Bankarbeitstages eingegangen sind, zum zweiten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden. Anträge, die nach Feststellung des zweiten Nettoinventarwertes eingehen, können zum dritten festgestellten Nettoinventarwert dieses Tages abgerechnet werden usw.

- 3. Für den Fonds wird eine Ertrags- und Aufwandsausgleichsberechnung durchgeführt. Diese wird im realisierten Ergebnis des Geschäftsjahres verrechnet. Der Ertrags- und Aufwandsausgleich beinhaltet das angefallene Nettoergebnis, welches die Aktionäre bei Erwerb mitbezahlen und bei Verkauf vergütet bekommen.
- 4. Der Verwaltungsrat kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des jeweiligen Fonds befriedigt werden können, den Aktienwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsanträge für den Fonds.

Hinweis zum Ausweis von Dividendenerträgen

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung gezeigten Dividendenerträge werden inkl. Quellensteuer ausgewiesen.

Anhang zum Jahresabschluss

Kosten

Angaben zu Verwaltungsvergütung, Anlageberater- / Investment- bzw. Fondsmanagervergütung, Verwahrstellenvergütung sowie einer etwaigen Performance-Fee und Register- und Transferstellenvergütung können dem aktuellen Verkaufsprospekt / Emissionsdokument entnommen werden.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 2.960,49.

Aufstellung über die Entwicklung des Wertpapierbestandes

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei der Zahl- und Informationsstelle eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Geschäftsjahres getätigten Käufe und Verkäufe erhältlich.

Wichtige Ereignisse während des Geschäftsjahres

Mit Wirkung zum 6. März 2023 wechselte die Register- und Transferstelle des Fonds von der European Depositary Bank S.A. zur Apex Fund Services S.A.

Mit Wirkung zum 1. September 2023 haben die Aktionäre Herrn Karen Armenakyan als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Mit Wirkung zum 30. September 2023 ist Utz Schüller von seinem Posten im Managing Board der LRI Invest S.A. ausgeschieden.

Wichtige Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres

Es gab keine wichtigen Ereignisse nach Ende des Geschäftsjahres.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Baumann and Partners - Premium Select

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Baumann and Partners - Premium Select (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Zusammensetzung des Nettofondsvermögens zum 31. Dezember 2023;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 25. April 2024

Björn Ebert

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Fonds	Aktien- klasse	Wertpapier- Kennnummer	ISIN
Baumann and Partners - Premium Select	-	A0RH4T	LU0401893945

Ertragsverwendung

Grundsätzlich ist es vorgesehen, sämtliche Erträge des jeweiligen Geschäftsjahres zu thesaurieren. Die Gesellschaft kann aber auch die im Fonds erwirtschafteten Erträge auf Beschluss des Verwaltungsrates bzw. der ordentlichen Gesellschafterversammlung an die Aktionäre des Fonds oder einer bestimmten Aktienklasse ausschütten.

Steuern

Die Einkünfte des Fonds werden im Großherzogtum Luxemburg nicht mit Einkommen- oder Körperschaftsteuern belastet. Sie können jedoch etwaigen Quellensteuern oder anderen Steuern in Ländern unterliegen, in denen das Fondsvermögen investiert ist. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch die Verwahrstelle werden Bescheinigungen über solche Steuern für einzelne oder alle Aktionäre einholen.

Anleger können hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen. Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Detaillierte Informationen bezüglich der Besteuerung von Fondsvermögen in Luxemburg können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Aktienpreise

Der Nettovermögenswert sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise pro Aktie werden an jedem Bankarbeitstag, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres, in Luxemburg am Sitz der Verwaltungsgesellschaft bekannt gegeben, ggfs. in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen veröffentlicht und können bei allen im Verkaufsprospekt genannten Zahlstellen erfragt werden. Zudem finden Sie die Nettoinventarwerte pro Aktie und weitere Fondsinformationen auf der Internetseite der LRI Invest S.A. (www.lri-group.lu).

Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement unterliegt luxemburgischem Recht. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 sowie die Richtlinie 2007/16/EG. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Aktionären, der Gesellschaft und der Verwahrstelle.
2. Jeder Rechtsstreit zwischen Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle sind berechtigt, sich selbst und einen Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht eines jeden Landes zu unterwerfen, in welchem Aktien eines Fonds öffentlich vertrieben werden, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind, und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den jeweiligen Fonds beziehen.
3. Der deutsche Wortlaut des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich, falls im jeweiligen Sonderreglement nicht ausdrücklich eine anderweitige Bestimmung getroffen wurde.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme etwaig angefallener Performance-Fees und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzgl. etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Fondsvermögens ist als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fonds	Ongoing Charges per 31. Dezember 2023
Baumann and Partners - Premium Select	3,53%

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate beziffert den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe an Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Aktientransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fonds	Portfolio Turnover Rate per 31. Dezember 2023
Baumann and Partners - Premium Select	-23,05%

Hebelwirkung

Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Fonds	Durchschnittliche Hebelwirkung
Baumann and Partners - Premium Select	0,00%

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den absoluten VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Das absolute VaR-Limit beträgt 20%.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	32,80%
Maximale Auslastung des VaR-Limits	49,75%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	42,02%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Meldepflichtige Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der Fonds tätigte während des Geschäftsjahres keine Transaktionen in meldepflichtige Finanzierungsinstrumente gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-Verordnung).

Verwaltungsgebühren der KAG-fremden Zielfonds

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung über die Verwaltungsgebühren der im Berichtszeitraum im Bestand gehaltenen Zielfonds, welche nicht von der Verwaltungsgesellschaft verwaltet wurden, erhältlich.

Angaben zur Vergütung des delegierten Portfoliomanagers

Der Verwaltungsrat hat das Portfoliomanagement an die Baumann & Partners S.A., Luxemburg ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

Gesamtbetrag der Vergütung	EUR	111.000,00
Gesamtbetrag der fixen Vergütung	EUR	111.000,00
Gesamtbetrag der variablen Vergütung	EUR	-
Anzahl der Mitarbeiter		2

Angaben zur Vergütung gemäß Auskunft des delegierten Portfoliomanagers: Baumann & Partners S.A. für das Geschäftsjahr 2023. Die hier genannte Vergütung betrifft die Vergütung des delegierten Fondsmanagers für seine geleisteten Tätigkeiten als Fondsmanager für den Fonds Baumann and Partners - Premium Select im Zeitraum vom 1. Januar - 31. Dezember 2023.

Zusätzliche Informationen zum Jahresbericht (ungeprüft)

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("Fundrock LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Fundrock LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Fundrock LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der Fundrock LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023.

Anzahl Mitarbeiter (MA) (inkl. Geschäftsleiter): 117		Stand:	31.12.2023
Geschäftsjahr: 01.01.2023 - 31.12.2023	EUR	EUR	EUR
Vergütung	Fix	Variabel	Gesamt *)
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	15.117.538,61	1.323.727,94	16.441.266,55
davon Vergütungen an Führungskräfte, MA mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger			4.008.180,16
davon MA mit Kontrollfunktionen			1.966.845,01
davon MA mit gleicher Einkommensstufe			-

*) Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.